

Spielregeln MSR

1. Organisator

Der Organisator verpflichtet sich, das Mini-Solar-Race (MSR) nach diesen Spielregeln durchzuführen. Für eventuelle Unklarheiten, welche aus den Spielregeln hervorgehen oder Uneinigkeit beim Rennablauf fällt der Rennleiter den endgültigen Entscheid, welcher von allen Teilnehmern akzeptiert wird.

Jeder Teilnehmer ist für die entsprechende Versicherung / Haftung gegenüber Dritten selbst verantwortlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

2. Teilnehmer

Schulklassen oder Jugendgruppen aus der ganzen Welt dürfen teilnehmen an einem MSR. Die Teilnehmerzahl pro Rennen wird vorgängig auf der Website www.solarwerkstatt.ch publiziert und ist limitiert. Durch die Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmer zur Teilnahme am Rennen. Die Teilnahme ist bis auf weiteres kostenlos. Das Mindestalter (Durchschnitt des Teams) beträgt 8 Jahre, das Höchstalter beträgt 16 Jahre.

3. Konstruktion der Fahrzeuge

3.1 Antrieb

Als Solarzellen und Motor ist der im MSR-Bausatz zu verwenden. Es dürfen keine zusätzlichen oder andere Zellen oder Motoren montiert werden. Es ist erlaubt, vor einer Fahrt das Drehmoment mittels Austauschen der Ritzel, Raddurchmesser, Zahnradgrösse anzupassen oder mittels Verdrahtung der Solarzellen (Sonnen- oder Schlechtwetterschaltung) die Antriebskraft zu modifizieren.

3.2 Batterien

Batterien oder andere Energiespeicher wie Kondensatoren sind nicht gestattet.

3.3 Elektrische Anlage

Der Motor muss über einen gut zugänglichen ein/aus - Schalter direkt mit den Zellen verbunden sein.

3.4 Räder

Das Fahrzeug muss mindestens drei Räder haben. Das Fahrzeug muss auf einer Strecke von 10 Metern geradeaus fahren können.

3.5 Chassis/Karosserie

Das Fahrzeug muss so konstruiert sein, dass die elektrische Anlage bei Kontrollen jederzeit problemlos kontrollierbar ist. Die maximale Länge über alles beträgt 50 cm.

3.6 Ersatzfahrzeuge

Es darf maximal ein zusätzliches, identisches Ersatzfahrzeug pro Team eingesetzt werden, welches vor den Rennen abgenommen werden muss.

3.7 Startnummern

Bei der Fahrzeugabnahme erhalten alle Fahrzeuge zwei Startnummern. Diese werden auf zwei freie Flächen auf jeder Seite des Fahrzeuges geklebt (min. 5 × 5 cm auf beiden Seiten mit flacher Oberfläche müssen vorhanden sein).

4. Rennablauf

4.1 Fahrzeugabnahme und Kategorien

Die Fahrzeuge müssen mindestens 1 Stunde vor Rennbeginn zur technischen Überprüfung der Rennleitung voll funktionstüchtig vorgeführt werden. Danach werden die Fahrzeuge auf einem bestimmten Feld abgestellt und dürfen bis Rennbeginn nicht mehr manipuliert werden.

4.2 Briefing

Eine halbe Stunde vor Rennbeginn findet eine für alle teilnehmenden Teams obligatorische Information über den Rennablauf und das Reglement statt.

4.3 Rennstrecke

Die Rennstrecke besteht aus einer ebenen Fläche mit einer Länge von ca. 10 Metern (zwischen Start- und Ziellinie) und einer Breite von 3 Metern mit begrenzenden Seitenbändern. Die Fahrzeuge werden vor der Startlinie mit einem seitlichen Abstand vom Streckenrand von je einem Meter aufgestellt. Die Fahrbahn ist glatt, sodass Räder mit ungenügender Traktion (harte Räder) durchdrehen können bzw. das ganze Fahrzeug ins Rutschen kommen kann. Bis maximal fünf Sekunden vor dem Start müssen die Fahrzeuge mit dem Hauptschalter eingeschaltet werden. Beim Start werden die Bretter beider parallel aufgestellter Fahrzeuge gleichzeitig zur Seite geklappt, womit die Fahrt für beide Fahrzeuge gleichzeitig freigegeben wird. Mindestens ein Fahrzeug muss die Ziellinie überqueren, damit der Lauf gewertet wird.

4.4 Zeitmessung

Der Lauf wird von demjenigen Fahrzeug gewonnen, welches die Ziellinie als erstes überquert. Die Messung erfolgt visuell durch zwei seitlich der Ziellinie postierte Kontrollpersonen. Bei Unklarheit entscheidet ein zusätzlicher Lauf.

4.5 Rennläufe

Je nach Anzahl teilnehmender Mini-Solar-Mobile kann der Rennmodus ändern. Der Organisator legt den Rennmodus vorgängig fest. Ziel ist, dass jedes Team möglichst viele Rennen fahren darf. Ob Prequalifikationen, Hoffnungsrunden und KO-System gefahren wird ist dem Organisator überlassen.

4.6 Technische Pannen/Unfälle

Sollte die Fahrt eines Fahrzeuges durch äussere Einflüsse, technische Pannen der Rennanlage, oder ungleiche Voraussetzungen gestört werden, kann das Team umgehend nach Abschluss eines Laufes Protest bei der Rennleitung einlegen, die sofort endgültig über die Gültigkeit/Wiederholung des Laufes entscheidet. Technische Pannen am Fahrzeug sind von dieser Regelung ausgeschlossen.

5. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet umgehend nach dem letzten Lauf statt. Preise und Urkunden können sich von Rennen zu Rennen unterscheiden.

6. Vorbereitung

Die Bausätze können via www.solarwerkstatt.ch bestellt werden. Bitte frühzeitig bestellen, bei Lieferengpässen kann eine Teilnahme an einem MSR nicht garantiert werden.

7. Austragungsort und Datum

Der Austragungsort und das Datum wird vom Organisator bestimmen. Über die Durchführung/Rennabbruch oder Verschiebetermin bei schlechter Witterung entscheidet der Rennleiter.